

Das IBB Grenzen überwinden

Dieser Leitgedanke war und ist für uns Zukunftsvision und Lösungsmodell, Ziel und Mittel unserer Arbeit zugleich. Weiterbildung und internationale Begegnungen sind seit 1986 die bewährten Markenzeichen des IBB in Dortmund. Wir sind Spezialist für individuell zugeschnittene Angebote für alle Altersgruppen.

Bildung auf Bestellung ist unsere spezielle Dienstleistung

Fremde Kulturen und Religionen kennen zu lernen, besondere Regionen unter ausgewählten thematischen Schwerpunkten zu erkunden ist unser Angebot. Für Gruppen und Kooperationspartner konzipieren und organisieren wir Seminare, Tagungen, Konferenzen, Trainings, Fachexkursionen und Studienfahrten.



Weiterbildung ist Vertrauenssache

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. ist anerkannter Träger der Erwachsenenbildung, der politischen Bildung und der Jugendhilfe. Wir sind politisch sowie institutionell unabhängig und gemeinnützig. Mit unseren Aktivitäten erzielen wir keinen finanziellen Gewinn. Bei der Durchführung unserer Programme arbeiten wir mit erfahrenen Trainern und Partnern zusammen.

Ich wünsche:

- IBB-Newsletter (bitte E-Mailadresse angeben)
- Aktuelles IBB-Programm
- IBB Informationsbroschüre
- DVD „20 Jahre IBB“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Jugend & Schule“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Beruf international“
- Telefonische Beratung wegen eines individuellen Gruppenangebots



Unsere aktuellen Bildungsangebote sind interkulturell, international, historisch und beruflich orientiert. Zur Zeit entwickeln wir neue Angebote im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

Teilnahmepreis Leistungen

400,- €

Zahlungsbedingungen

- Nach Empfang der Anmeldebekräftigung und Rechnung Anzahlung von 20% des Gesamtbetrages
- Restsumme 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Leistungsänderungen

Im Laufe der Planung unserer Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen Änderungen erforderlich werden. Das betrifft z.B.:

- Fahrzeiten (An- u. Abreise)
- Wahl der Verkehrsmittel
- einzelne Programmpunkte

Im Preis enthalten

- Busreise ab/an Bielefeld
- alle Transfers im Land
- Hotel der 4* Kategorie,
- DZ, DU/WC, HP
- Begleitung durch Mitarbeiter des IBB
- Programm inkl. Eintritte und Führungen wie beschrieben
- Haftpflicht-Unfall-Versicherung
- Regress-Versicherung
- Gesetzl. vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung

Veranstalter und Anmeldung

Reiseleitung:
Dirk Ukena

Anmeldung bitte nur bei:

Deutsch-Israelische
Gesellschaft
Dirk Ukena, Vorsitzender
Webereistr. 10
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 152121
dirk.ukena@web.de

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen/Lippe e.V.
Bornstraße 66
D-44145 Dortmund
www.ibb-d.de

Nicht im Preis enthalten

Mittag- oder Abendessen,
kulturelle Abendveranstaltungen



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Erfurt und Weimar – Jüdisches Leben in Thüringen



In Zusammenarbeit mit
Deutsch-Israelischer Gesellschaft Bielefeld
und Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Bielefeld

25.09.–28.09.2012

Stand 11/2011



Erfurt und Weimar – Jüdisches Leben in Thüringen



Das jüdische Leben in Thüringen zeichnet sich besonders durch seine Vielfältigkeit aus, die wir an unterschiedlichen Orten gemeinsam entdecken. In Nordhausen lernen wir eine der kleinsten, aber sehr aktiven jüdischen Gemeinden und ihre Aktivitäten kennen und besuchen die Gedenkstätte Nordhausen-Dora, wo in unterirdischen Stollen Häftlinge die V-Raketen der Wehrmacht unter schlimmsten Bedingungen bauen mussten. In Erfurt haben wir die Gelegenheit, mit Vertretern der jüdischen Landesgemeinde zu sprechen. Hier eröffnet sich der Blick auf eine die Zeiten überdauernde jüdische Historie, die man anhand der mittelalterlichen jüdischen Geschichte in Erfurt entdecken kann. Die wiederentdeckte und freigelegte mittelalterliche „Alte Synagoge“ mit ihrem Goldschatz ist dafür ein besonders schönes Beispiel. Die in DDR-Zeiten erbaute „Neue Synagoge“ schlägt aber auch eine Brücke in die Moderne. Die „Kleine Synagoge“ dient nach ihrer wechselvollen Geschichte heute als Begegnungsstätte. Z.Z. wird eine

Mikwe „ausgegraben“ und restauriert. Mit diesem Gesamtensemble jüdisch-historischer Orte bewirbt sich Erfurt um eine Anerkennung als Unesco-Weltkulturerbe.

Da die Spuren des jüdischen Erbes in Erfurt immer mehr werden, ist ein Gespräch mit der dortigen „Deutsch-Israelischen-Gesellschaft“ sicher besonders interessant.

Weimar war während der NS-Zeit Landeshauptstadt und beherbergte Behörden und Ämter, die sich auch mit Deportationen von Juden befassten und so bietet die Stadt heute noch viele Spuren der NS-Geschichte. Mit einem ergänzenden Besuch der Gedenkstätte Buchenwald, die beispielhaft für den Holocaust steht, kann man tiefe Einblicke in die Geschichte des Nationalsozialismus gewinnen.

Zum Abschluss der Bildungsreise steht dann die Geschichte südthüringischer Landgemeinden im Mittelpunkt, deren Geschichte wir in Berkach, in Meiningen und in Themar nachgehen. Hier ist besonders interessant, dass sich in dieser abgelegenen Gegend so viele Menschen finden, die an die Geschichte der dortigen Juden erinnern!

Programm

Dienstag, 25.09.2012

7.30 Abfahrt in Bielefeld (Brunnenstr./Theater)
Ca. 11.00 Ankunft in Nordhausen

- Gedenkstätte Dora Führung in der Gedenkstätte

Nachmittags:

- Nordhausen mit jüdischen Spuren, Stadtführung
 - Besuch und Gespräch in der jüdischen Gemeinde
- Weiterfahrt nach Erfurt
- Erfurt; Abendliche Stadtführung

Mittwoch, 26.09.2012 Erfurt

Vormittags:

- Besuch mit Führung in der „Alten Synagoge“
- Besichtigung der „Kleinen Synagoge“
- Die Ofenbauer von Auschwitz – Führung im Gedenkort und Ausstellung der Firma „Topf & Söhne“

Nachmittags:

- Das jüdische Erfurt, thematische Stadtführung
- Besuch und Gespräch in der jüdischen Landesgemeinde (Neue Synagoge)

Donnerstag, 27.09.2012 Weimar

- Die Gedenkstätte Buchenwald, Führung
 - Stadtführung mit jüdischen Spuren
- Rückfahrt nach Erfurt
- Gespräch mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Freitag, 28.09.2012 Auf jüdischen Spuren in Südthüringen

8.00 Fahrt durch den Thüringer Wald nach Themar

- Auf den Spuren der Juden in Themar, Gespräch, Bilder, Spuren

Weiterfahrt nach Berkach

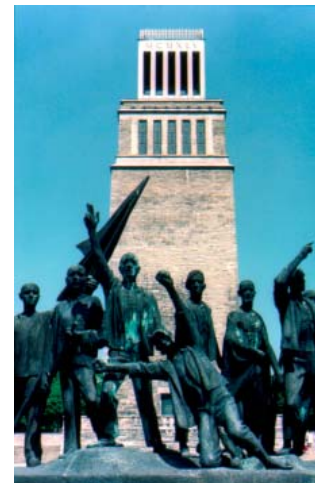
- Besichtigung der Synagoge und einer Mikwe

Weiterfahrt nach Meiningen

- Die Spuren der Juden in der Theaterstadt Meiningen
- Gespräch mit Christoph Gann

Ca. 18.00 Abfahrt von Meiningen

Ca. 21.30 Ankunft in Bielefeld



Anmeldeabschnitt

Ich melde mich zur Veranstaltung „Erfurt und Weimar – Jüdisches Leben in Thüringen“ für die Zeit vom 25.09. bis 28.09.2012 an.

Teilnahmepreis:
400,- €

Einzelzimmerzuschlag:
75,- €

Anmeldeschluss:
10.08.2012

Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB, die Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt werden.

Mindestteilnehmerzahl: 20

- Ich wünsche ein Einzelzimmer.
- Ich teile ein Doppelzimmer mit _____ (Anmeldung auch ohne Namensangabe möglich)
- Ich wünsche eine Reiserücktrittsversicherung mit 100 % Deckung für 17,40 €.

Meine Kontaktdaten dürfen innerhalb meiner Reisegruppe bekannt gegeben werden: ja nein

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Bundesland _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Veranstaltungsnummer: 12740-UKE